

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 31 (1953)
Heft: 2

Rubrik: Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

den aus dem Schatz seines historischen Wissens zu unterhalten. Später, als das Amt des Obmanns in jüngere Hände übergegangen war, nahm er, so lange es anging, gleichwohl an unseren monatlichen Wanderungen und Zusammenkünften – stets herzlich bewillkommt – teil, auch wenn seine schwindenden Kräfte es ihm erschwerten.

Herr Simon ist den Bergen und allem, was uns geistig mit ihnen verbindet, treu geblieben. Wir behalten ihn als einen Mann von vornehmer Gesinnung in bester Erinnerung.
E. M.

Mitgliederbeitrag 1953

Lieber Clubkamerad!

Wenn Du den Mitgliederbeitrag noch nicht bezahlt hast, dann wirst Du in den nächsten Tagen eine Nachnahme erhalten. Liebst Du diese nicht, dann bezahle den Beitrag bis Ende Februar auf Postcheckkonto III 493 ein. Du ersparst Dir und dem Club Mühe und Kosten.

Alle Mitglieder, die den Beitrag bezahlt haben, erhalten in diesen Tagen eine CC-Quittungssouche zum Einkleben in die Mitgliederkarte.

Der Sektionskassier: *W. Sutter*

Adressänderungen

Nicht nur der Post, sondern auch dem Sektionskassier sind die Adressänderungen bekanntzugeben. Die Meldung an die beiden Verlage («Alpen» und Clubnachrichten) und an das CC erfolgt durch den Kassier.

BERICHTE

Aus dem Kreise der Veteranen

Gurtenhöck vom 20. Dezember 1952

Nicht Wintersonne und Fernsicht waren es, die uns diesmal auf den Gurten lockten, sondern die Gewissheit, an diesem Weihnachtshöck im Kreise vertrauter Kameraden einige gemütliche Stunden zu verleben. Gegen hundert Mannen waren beisammen (Alt- und Jungveteranen, Sänger und eine Gruppe Junioren), als um 17.30 Uhr der Gurtenvogt A. Forrer im festlich geschmückten Saal den Abend eröffnete. Besondern Gruss entbot er dem Senior der Tafelrunde, unserm unverwüstlichen, nun 84jährigen Ehrenmitglied Albert König, dann dem früheren Sektionspräsidenten O. Stettler, sodann alt Direktor der Eidg. Landestopographie K. Schneider, dem jetzigen Präsidenten O. Meyer und seinem Finanzminister Sutter, den 6 Vertretern der Jugendorganisation und den zahlreich erschienenen Sängern. Letztere singen zum Beginn ihren von Musikdirektor O. Kreis vertonten Wahlspruch. Dann verdankt Herr Brechbühl als Vertreter der Junioren die an sie ergangene Einladung und erklärt gleichzeitig ihre Bereitwilligkeit, auch an weiteren derartigen Anlässen mitzuwirken. Inzwischen hat sich der von der Eidg. PTT-Direktion in liebenswürdiger Weise samt Projektionsapparat und Schirm zur Verfügung gestellte Operateur bereit gemacht und zeigt uns einige Kurzfilme über «Kabelleung im Gebirge», und zwar zwischen Pontresina und Poschiavo, «Erstellung einer Telephonleitung in die Tschiervahütte SAC» usw. Die Vorführung dieser Filme, welche in anschaulichster Weise die schwere, verantwortungsvolle, aber auch interessante Arbeit des Linienbaudienstes vor Augen stellt, wird von allen Anwesenden mit grossem Interesse verfolgt und sei auch an dieser Stelle der PTT-Direktion noch warm verdankt. Zwischen den einzelnen Filmen sowie am Schluss liess die Gesangssektion ihre Lieder erschallen, worauf durch Anzünden der auf den Tischen verteilten zahlreichen Kerzen Raum und Stimmung womöglich noch eine traulichere Note erhielten. Nun erfreuen uns die Junioren durch den Vortrag des

Fortsetzung Seite 13

GUTE HOTELS FÜR S.A.C. MITGLIEDER

Skigebiet Schwarzwaldalp-Wildgerst

Im Berner Oberland ein seltenes Ideal für den Tourenfahrer

Chalet Schwarzwald-Alp

Zimmer mit fließendem Wasser. Matratzenlager. Gute Küche. Zugang von Meiringen oder Grindelwald mit der Firstbahn Zubringerdienst ab Meiringen.

Familie Ernst Thöni Telephon Meiringen 136 Prospekte

DAVOS Berghaus Stafelalp

1900 m ü. M., ob Davos-Frauenkirch

Tel. (083) 3 66 31

Sonnigste, tourenreiche Lage von Davos. Abseits der Piste.

Rechtzeitige Anfragen an O. Bezler

Für den Skifahrer ist das

Hotel Bristol Terminus Zweisimmen

das ideale Quartier.

Heimelige, neuzeitlich eingerichtete Zimmer mit allem Komfort. Vorzügliche Küche.

J. Hubler

Wengen

Hotel-Restaurant Hirschen

Sommer- und Wintersport.

Das heimelige Hotel mit seiner gepflegten Küche. Pensionspreis ab 12 Fr.

Tel. (036) 3 45 44 Bes. R. Frauchiger, K'chef

**Auf in die Skiferien
ins schöne Graubünden!**

Für prima Küche bürgt

E. Brenzikofer, Küchenchef

Tschiertschen

Pension Jäger

Tel. (081) 4 41 05

Schweizerische Skischule – Ski-Lift!

Pauschalpreis ab Fr. 13.—

Hofer

GOLDSCHMIED AG.
MARKTGASSE 29 BERN.



NIEDERHORN BEATENBERG

Benützen auch Sie diesen schönen Punkt als Startort zu sonnigen Abfahrten und geruhsamen Skiwanderungen. Das Berghaus auf 1950 m erleichtert ihnen das Verpflegungsproblem.

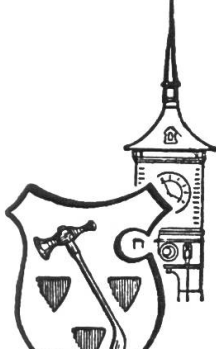
Korrektur der im Tourenprogramm publizierten Hüttentaxen

Im Tourenprogramm 1953 haben sich leider in der Taxenübersicht S. 23 einige Fehler eingeschlichen, die durch nachstehende Tabelle richtiggestellt werden.

Winter- und Ferienhütten		T A X E N			
		Mitglieder, deren Angehörige und JO der Sektion Bern ¹⁾		Uebrigste Gäste ²⁾	
		Sommer 1. V.—30. X.	Winter 1. XI.—30. IV.	Sommer 1. V.—30. X.	Winter 1. XI.—30. IV.
Skihaus Kübelialp: Chef: Fritz Brechbühler, Wildstrasse 28, Liebefeld Tel. P 5 92 91 G 64 13 25 Hauswart: G. Griessen- Dubach, Halten Zweisim- men Tel. (030) 9 12 97 Schlüssel: Bhf.-Vorstand Zweisimmen/Saanenmöser	Pritsche	1.—	1.50	2.—	3.—
	Bett 1. u. 2. Nacht ³⁾	2.50	3.50	3.50	4.50
	weitere Nächte	2.—	2.50	3.—	4.—
	Tagesaufenthalt	frei	frei	—50	—50
Niederhornhütte: Chef: Othmar Tschopp, Sustenweg 10, Bern Tel. P 8 87 73 G 8 97 72 Schlüssel: Bhf.-Vorstand Boltigen.	Pritsche	1.—	1.—	1.50	2.50
	Tagesaufenthalt ohne Holz	frei	frei	—50	—50
	mit Holz	frei	—50	—50	—50
Gurnigelhütte: Chef: Emil Hemmeler, Mattenhofstr. 10, Bern Tel. 5 21 88 Schlüssel: Bhf.-Vorstand Burgistein; Hotel Ochsen, Gurnigelbad	Pritsche	Nur im	1.—	Nur im	2.—
	Tagesaufenthalt ohne Holz	Winter offen	frei	Winter offen	—50
	mit Holz		—50		—50
Rinderalphütte: Chef: Otto Gonzenbach, Falkenhöheweg 19, Bern Tel. P 3 26 16 G 64 34 33 Schlüssel: Bhf.-Vorstand Oey-Diemtigen	Pritsche	Nur im	1.—	Nur im	2.—
	Tagesaufenthalt ohne Holz	Winter offen	frei	Winter offen	—50
	mit Holz		—50		—50

¹⁾ Als Angehörige der Sektionsmitglieder gelten deren Ehefrau und deren Kinder unter 20 Jahren. ²⁾ Mitglieder anderer Sektionen und Gegenrecht haltender Verbände sind für den Tagesaufenthalt den Mitgliedern der Sektion Bern gleichgestellt. In den Niederhorn-, Gurnigel- und Rinderalphütten zahlen diese eine Nachtaxe von Fr. 1.50. ³⁾ Der Zuschlag für die ersten beiden Nächte fällt bei 7 oder mehr Uebernachtungen weg. — Auf die Sommer taxen erhalten Mitglieder, deren Angehörige und JO der Sektion Bern bei einem Aufenthalt von 10 und mehr Tagen einen Rabatt von 10%. Kinder bis zu 16 Jahren bezahlen im Sommer die Hälfte.

Ausserdem möchten wir alle Clubkameraden bitten, die in den Fall kommen, den Chef der Winterhütten anzurufen, auf der zweitletzten Seite des Tourenprogramms dessen Telephonnummer von 5 92 95 zu ändern in 5 92 91.



Feine Goldschmiedearbeiten —

meine Spezialität

STRENG REELLE BEDienung

Jezler echt Silber

Hans Stadelmann

GOLDSCHMIED
 BERN - Theaterplatz
 Telephon 3 44 49



Melchior Anderegg

Wer die Berge liebt

KLEINE ALPINE TRILOGIE
Von der Schönheit der Berge
Von der Liebe zu den Bergen
Von der Gewalt der Berge

Gesammelt und
herausgegeben von

Walter Schmid

60 Seiten - Illustriert

3. Auflage - Fr. 4.50

In jeder Buchhandlung
erhältlich

Das schicke Bändchen ist eine Sammlung von Gedanken und Vermächtnissen für die Freunde der Alpen, vor allem für die « Bergsteiger mit dem echten feu sacré » — wie Andreas Fischer sagte. Von den ersten Verkündern der Alpenschönheit bis zu den Jüngern der montanen Akrobatik, von den mutigen ersten Hochtouristen wie von den Pionieren der « goldenen Zeit » sind in den Blättern dieser kleinen Bergbibel alle jene Namen vertreten, die über ihr meisterhaftes Können mit Pickel und Seil hinaus auch die Feder zu schwingen verstanden. Zwölf Federzeichnungen bekannter Figuren aus der Galerie der Prominenten — Haller, Studer, Purtscheller, Whympfer, Almer, Burgener usw. — schmücken das kleine Bergbuch.

V E R L A G H A L L W A G B E R N

humorvollen Gedichtes von Ernst Balzli, «Die Loebecke», sowie eines lustigen Liedes. Nachdem beim Kerzenschein sich männiglich für den weiteren Verlauf des Abends gebührend gestärkt, kommt das «Grosse Rätselraten», und zwar leichte und schwere Kategorie, d. h. O. Stettler und K. Schneider zeigen und erläutern eine bestimmte Anzahl Lichtbilder, jeder Anwesende kann gegen eine Gebühr von 20 Rp. mitmachen und hat dann auf einem Blatt Papier die Namen der gefragten Gipfel, Dörfer usw. zu notieren. Da die einzelnen Bilder nicht allzu lange gezeigt werden und einem zudem die Vorder-, Hinter- und Seitenansichten auch eines bekannteren Berges nicht immer gegenwärtig sind, ist alles recht gespannt auf den Erfolg dieses Wettbewerbes, den die bestellte Jury anschliessend ermittelt. Unterdessen folgt, umrahmt von Liedervorträgen, die packende Ansprache des Obmanns der Veteranen. Robert Baumann, der besonders auch den Jungen die ewig gültigen Ideale unseres SAC vor Augen stellt und mit den Worten schliesst «Achte eines jeden Mannes Vaterland, doch das deinige liebe!» Starker Applaus verdankt die treffenden Worte, worauf anschliessend K. Schneider mit humorvollem Kommentar das Ergebnis des Wettbewerbes bekanntgibt, was bei einzelnen ziemlich lange Gesichter bzw. Bärte auslöst. Damit ist bei schon ziemlich vorgerückter Stunde der offizielle Teil des Abends zu Ende, die Sänger bringen auf zahlreichen Wunsch noch das Ticinolied, dann beginnt sich die Runde allmählich zu lichten, aber erst um 23 Uhr bringt die Gurtenbahn die letzten zu Tal! Das Fähnlein der letzten 7 Aufrechten aber soll um Mitternacht herum noch an der Schauplatzgasse gesichtet worden sein, immer noch aufrecht, gleichsam als Symbol des schönen Ausklanges und Abschlusses einer gelungenen Veranstaltung. H. R.

Aus der Gesangssektion

Im festlich geschmückten Probenlokal des Restaurants «Zu Webern» führte die Gesangssektion des SAC Bern am Abend des 16. Januar 1953 ihre ordentliche Hauptversammlung durch. Nebst einer grossen Sängerschar weilten auch unsere Gönner und Freunde unter uns und als Gäste die Herren A. Meyer, Clubpräsident, P. Kyburz und V. Simonin vom Vorstand unserer Muttersektion.

Aus dem Jahresbericht einige wichtige Punkte: Die Gesangssektion zählt 53 Mitglieder und erhielt im vergangenen Jahr 5 neue Mitglieder. – Unter der vorzüglichen Leitung unseres Dirigenten Karl Gehbauer hielten wir 22 Gesangsproben ab.

Weitere Anlässe waren: 1 Skitour, 1 Grabgesang, Teilnahme am Familienabend der Gesangssektion des SAC Biel in Biel, Kegelschub, ein Ständchen, ein Lichtbildervortrag, Mitwirkung an der Bergchilbi, Liedervorträge an 3 Clubsitzungen und am Dezember-Veteranen-Gurtenhöck.

Aus dem Vorstand scheiden aus, unter bester Verdankung der geleisteten Dienste: W. Reber, Vizepräsident; H. Ballmer, Beisitzer. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: F. Schweizer, Präsident; A. Forrer, Vizepräsident; E. Kiener, Sekretär; E. Tschofen, Kassier; F. Jäggi, Probenkontrolleur; E. Eyer, Bücherwart; J. Stalder, Beisitzer.

Im zweiten Teil des Abends zeigte uns Karl Erfle seine Farbendapositive von der Insel Capri. Bei Wein und Gesang, humoristischen Einlagen und Geselligkeit beschlossen wir den gelungenen Abend um 1 Uhr. - S -

Aus der Photosektion

Der Monat September des vergangenen Jahres bildete den Auftakt zu unserer Wintertätigkeit. Anhand praktischer Arbeiten wurden besonders die jüngeren Kameraden durch unsern technischen Leiter, Herrn Martin, in die Geheimnisse der verschiedenen Verfahren der Retusche und in das kunstgerechte Aufziehen von Vergrösserungen eingeführt. In einem weiteren Referat legte unser alt Präsident, Herr Kündig, in eindrucklichen Ausführungen dar, welchen Wert wir Amateure der Anpreisung eines neuen «Wunder»-Entwicklers beizumessen haben.

An der Oktobersitzung machte uns Herr Martin mit den Grundlagen einer guten Kleinbildprojektion bekannt. Der Vortragende verstand es ausgezeichnet, uns die

Unterschiede von einem Aufsichtsbild mit dem stumpfen Papiergrund und einem projizierten Bild mit seiner Leuchtkraft und Lebendigkeit aufzuzeigen. Indessen hängt eine gute Projektion von vielen Faktoren ab. Sehr wichtig ist dabei die richtige Wahl der Lampenstärke im Verhältnis zum Abstand des Bildschirmes sowie die Brennweite der Optik. Aber auch die Wahl des Bildschirmes sowie ein sauberes Einfassen der Durchsichtsbilder sind von ausserordentlicher Bedeutung. Ferner bestimmen die Form der Bildkommentierung oder der Musikuntermalung sowie das «Aufhören-Können» mit der Bildvorführung den Eindruck eines Projektionsabends.

An der Novemberversammlung stand uns zur Betrachtung und Diskussion eine Bilderschau von Farbdias aus Chicago zur Verfügung. Neben typisch amerikanischen Aufnahmen waren ganz beachtliche moderne Bildauffassungen zu sehen, die jedoch für unsern Geschmack vielfach als zu gesucht anzusprechen sind. Eine Augenweide waren dagegen die Landschaftsbilder mit den eigenartigen Felsfärbungen.

Unter zahlreicher Beteiligung fand am 10. Dezember 1952 die Hauptversammlung im Hotel de la Poste statt, an welcher der Vorstand wie folgt bestätigt wurde: Präsident: Herr Brügger; Vizepräsident und technischer Leiter: Herr Martin; Kassier: Herr Lauterburg; Sekretär: Herr Weber; Beisitzer: Herr Trachsel; Rechnungsrevisoren: Herren Ch. Suter und W. Gäumann; Ersatzmann: Herr Fuchs; Dunkelkammerwart: Herr Stoller. E. W.

BIBLIOTHEK

Anschaffungen 1952

Fortsetzung von Heft Nr. 1

- | | | | |
|--|------------|--|------------|
| Karte der <i>Zillertaler Alpen</i> , mittl. Blatt, 1:25 000, herausgegeben vom D.-Ö. Alpenverein, Wien 1943 | C 1345 | <i>Formazza Sciistica</i> , Itinerari a cura di Leonardo de Minerbi, I. Val Formazza, II. Valle del Rodano (Binn-Münster), III. Val Bedretto, 16°, 163 Seiten mit 22 Photos, Skitourenkarte 1:50 000, Milano 1950 | C 1638a |
| <i>Italien</i>
Guida Sciistica, Ia gruppo dell' <i>Adamello</i> , Mario Bernasconi, 8°, 152 Seiten, 55 Bilder und 1 Panorama, Skikarte 1:25 000 in 4 Teilen, Bergamo 1929 | C 1369 a+b | Skitourenkarte <i>Binntal-Passo di Naret</i> , 1:50 000, Beilage: Skiführer Formazza Sciistica, Milano 1950 | C 1368b |
| Carta sciistica della Zona <i>Bernina-Scalino</i> , 1:25 000, Bergamo | C 1374 | Carta dei <i>Laghi di Garda</i> , Iseo, Idro 1:150 000 | C 1360 |
| Autokarte Italien, Blatt 7, 1:200 000 <i>Briançon-Torino-Pavia</i> , Milano T.C.I. | C 1322 | Itinerari Sciistici, Cento Domeniche. Quattro Settimane, Silvio Saglio, 8°, 246 Seiten, Milano 1937 | C 1370 |
| Autokarte Italien, Blatt 4, 1:200 000, Col. S. Bernhard-Domodossola, Milano T.C.I. | C 1321 | Guida sciistica di <i>Madonna di Campiglio</i> , Bondone-Paganella, Gruppo di Brenta, Presanella, 8°, 124 Seiten, 32 Bildern, 5 Skitourenkarten 1:50 000, I Bondone, II Paganella, III Gruppo di Brenta, IV Campiglio, V Presanella, Milano 1946 | C 1375 a-f |
| Intinerari sciistici <i>Cortina d'Ampezzo</i> e dintorni F. Terschak, 8°, 54 Seiten mit Bildern, Skitourenkarte 1:50 000, Milano 1935 | C 1373 a+b | Guida sciistica della Catena del <i>Monte Bianco</i> e delle Valli | |
| Delago Hermann, <i>Dolomiten-Wanderbuch</i> , 16°, 387 Seiten mit 4 Wanderkarten, Innsbruck 1932 | B 5797 | | |